

RECHENSCHAFTSBERICHT 2009



des Vereins
„Ein Zuhause für Bukarester Straßenkinder“

Lieber Pate, Liebe Patin!

Es ist besonders schön, einen Jahresrückblick mit einer für Sie erfreulichen Nachricht beginnen zu können!

Laut Bescheid des BMF vom 24.09.2009 wurde unser Verein als Spendensammelverein anerkannt und in den begünstigten Empfängerkreis für Zuwendungen im Sinne des § 4a Z I lit d und e EStG aufgenommen! Das bedeutet:

Ihre an unseren Verein getätigten Spenden sind als Betriebs- bzw. Sonderausgabe seit dem 24.09.2009 voll abzugsfähig!

Die Politik unterstützt damit endlich die vielen uneigennütigen, dafür umso notwendigeren finanziellen Leistungen unserer Gesellschaft! Auch für unseren Verein ist Ihre Spende die große, verlässliche Stütze, mit der wir den Kindern in der Obhut von CONCORDIA und HCI weiterhin eine wirtschaftliche Basis geben können! Die Kinder wie die LeiterInnen der Organisationen sind Ihnen für Ihre langjährige Treue mit großer Dankbarkeit verbunden!

Ein besonderer Dank von uns gilt wieder jenen Spendern, die sich anstelle von Geschenken von ihren Geburtstagsgästen eine Zuwendung an unseren Verein gewünscht haben! Ein wirklich bemerkenswertes Zeichen des sozialen Miteinanders!

Der Verein „Kunst für Menschen in Not“ hat heuer eine große Auktion im St. Pöltener Festspielhaus organisiert und für unseren Verein dabei Bilder im Wert von rund € 10.000 ersteigert! Don Ferguson wie den Käufern der Kunstwerke sind wir für ihr Engagement und ihre Verbundenheit mit unserem Verein in besonderer Weise dankbar!

Das Lachen der Kinder, die nur das Weinen kannten, fröhliche Unbeschwertheit statt Ängste und Sorgen um Essen, Schlafen, Liebe sind der Gegenwert für Ihrer aller Engagement und Treue!



CONCORDIA: SFINTU IGNATIU und die Kinderfarm von Aricesti

Sfintu Ignatiu

Im Haus Sf. Ignatiu wohnen momentan 8 Kinder (4 Mädchen und 4 Buben) im Alter von 6 bis 15 Jahren.

Sfintu Ignatiu ist ein Haus der Musik! Alle Kinder spielen ein Instrument: Flöte, Trompete, Klarinette, Saxophon, Trommel bilden einen bunten Mix, der allen Freude bereitet. Ionut, mit 15 Jahren der Älteste der Hausgemeinschaft, zeigt überhaupt eine besondere Begabung für das Saxophon, sodass ihm sein Lehrer schon eine professionelle Musikerkarriere empfohlen hat!

Neben der Musik nützen die Kinder die verschiedenen Angebote auf der Farm, sich kreativ oder sportlich zu betätigen bzw. sich Computer-Kenntnisse anzueignen.

Der therapeutische Effekt dieses breitgefächerten Angebots ist immer wieder zu beobachten und hilft besonders zwei Kindern in unserem Haus, die mit großen Anpassungsschwierigkeiten zu kämpfen hatten und teils intensive Aufmerksamkeit und Betreuung verlangen.

Musik, Malen, Tanz, das gemeinsame Lernen und Spielen im Haus festigt so ihr Selbstbewusstsein und hilft ihnen, sich in der großen Familie CONCORDIA geborgen, angenommen und geliebt zu fühlen!

Integration

Im Apartement Sf. Gavril leben mittlerweile 18 Jugendliche, die in den verschiedensten Bereichen und Firmen eine Arbeit gefunden haben. Das Leben in einer Wohngemeinschaft funktioniert nach wie vor gut und bedeutet einen wichtigen Schritt hin zur Selbstständigkeit.



HCI – DOROHOI: Familie ohne Grenzen

Lernen, Lachen, Spielen

Mit ungebrochenem Engagement und großer Liebe haben die vier Familienmütter mit ihren Kindern in den Häusern von HCI ein weiteres Jahr mit vielen Aktivitäten erlebt. Während die Sorge um die zerbrechliche Gesundheit der Kinder mit dem Älterwerden zurückgegangen ist, stellen sich nun neue Herausforderungen mit der schulischen Förderung und Erziehung. Die Anforderungen des rumänischen Schulsystems sind nicht gering und fordern lange Lernstunden. Umso mehr werden die Ferien, v.a. der Sommer für die unterschiedlichsten, dem Alter der Kinder entsprechenden Aktivitäten genützt. Besondere Höhepunkte stellten die Sommercamps dar, die u.a. von österreichischen Jugendlichen begleitet wurden.



Lohn der Arbeit

Daneben wurde intensiv am Ausbau des 2. Stockes der Schule gearbeitet, der mit Hilfe von Freiwilligen aus Deutschland und Österreich termingerecht vor dem ersten Schultag im September fertig gestellt werden konnte! 175 Kinder können dank dieses gelungenen Ausbaues nun im Kindergarten und in der Schule von der 1. - 7. Klasse unterrichtet werden. Die Mühen haben sich aber auch gelohnt, weil sowohl das Schulgebäude wie der Schulbetrieb Anerkennung und hohes Lob einer Bukarester Delegation des Ministeriums erhalten haben!

Den schönsten Lohn aber gibt die Dankbarkeit der Kinder und Eltern für das Gut Bildung und für die verständnisvolle, fördernde Begleitung!



Hilfe wo Not ist

Wie schon im letzten Jahr versuchen die Mütter von HCI Hilfe auch jenen Familien zu geben, die in einsamen Dörfern mit ihren Kindern in großer Armut leben. Im Dezember wurden 6000 Geschenksspenden aus Deutschland verteilt, die Schule und die Sommercamps sind allen Kindern zugänglich.



INFORMATIONEN

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage:

www.bukarester-strassenkinder.org

Fragen, Anregungen, Wünsche schicken Sie uns bitte jederzeit per email zu:
office@bukarester-strassenkinder.org

VEREINSVORSTAND

Präsidenten: DI Thomas Hussl, Dr. Thomas Schirmer, Mag. Lukas Trentini

Schriftführer: Mag. Gabriele Zach-Rainer, Renata Zacherl, MA

Kassier: Dkfm. Franz Josef Zacherl, Dr. Wera Zelenka

Kommunikation: Mag. Petra Gnad

Öffentlichkeitsarbeit: Dr. Marianne Hussl-Hörmann, Mag. Marie Schaffgotsch

Veranstaltungen: Dr. Lukas Hussl, Mag. Benedikt Zacherl

Rechnungsprüfer: WP Dr. Simon Trentini, DI Wolfgang Telser

IMPRESSUM

Verein „Ein Zuhause für Bukarester Straßenkinder“

Sillgasse 8a, 6020 Innsbruck

Hypo-Bank Tirol, Kto.-Nr. 200 126 300, BLZ 57000

Konzept & Redaktion: Dr. Marianne Hussl-Hörmann

Für den Inhalt verantwortlich: Dr. Marianne Hussl-Hörmann,

Dr. Thomas Schirmer,

Dkfm. Franz Josef Zacherl

Graphiken: Dr. Thomas Schirmer

Auflage: 100 Stück

